

BIA-Schilfrohrdämmplatte **Plattenstärke 2 oder 5 cm**

Produktbeschreibung

Drahtgebundene Schilfrohrplatten, Stärke 2 cm und 5 cm Format 200 cm x 100 cm, 200 cm x 125 cm, 200 cm x 150 cm (ca. Formate, da Naturprodukt), auch Sondermaße lieferbar.

Anwendung

Schilfplatten eignen sich auf Grund ihrer herausragenden hygroskopischen Eigenschaften (Schilf saugt kein Wasser auf) zur Wärmedämmung für Innen und Außen.

Weiters in Zwischenwänden, Decken, zwischen Sparren, als Trittschallisolierung, als Putzträger (besonders geeignet für Lehm- und Kalkputze), im Dachausbau, zur Gartenabgrenzung (Sichtschutz- und Sonnenschutz) usw.

Eigenschaften

Schilf ist ein seit Jahrhunderten ein genutzter Bau- und Dämmstoff. Schilfplatten bestehen aus einer Vielzahl parallel neben- und übereinander liegender Schilfrohrhalme, die mechanisch fest zusammen gepresst und mit 1,8 mm starken verzinkten Drähten gebunden sind. Die Bindung erfolgt ohne jegliche chemische Zusätze.

Die in den Hohlräumen des Schilfrohres enthaltene Luft, sowie die Luftschichten zwischen den Halmen sorgen für die guten Wärme- und Schallschutzeigenschaften. Das Schilfrohr ist feuchtigkeitsabweisend. Schilfrohr hat einen hohen Silikatgehalt (Kieselsäureverbindung).

Die Schilfrohrplatte ist ein Naturprodukt, bei deren Rohstoffgewinnung keine nennenswerten Emissionen anfallen. Der Energieaufwand ist vergleichsweise gering. Problemlos zu entsorgen, kompostierbar oder wieder verwendbar.

Verarbeitung

Zuschnitt der Dämmplatten und Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss ausreichend eben sein, gegebenenfalls ist mit geeignetem Putz zu egalisieren. Die zu verwendenden Dübel müssen einen sicheren Halt im Untergrund finden. Schilfrohrplatten können mit der Stichsäge, Handkreissäge oder Trennscheibe geschnitten werden. Längs zum Halm können mit dem Seitenschneider die Drähte durchtrennt werden.

Einsetzbar als:

Putzträger und Wanddämmung:

Schilfrohrplatten trocken einbauen, im Fugenverband verlegen, mit speziellen Dübeln befestigen. Beim Verputzen der Platten den Unterputz mit Glasfasergewebe oder Jute vollflächig armieren (gegen Risse).

Die Montage erfolgt von unten nach oben. Schilfrohrplatten werden in einem Mörtelbett aus Lehm- oder Kalkunterputz eingedrückt. Um einen vollflächigen, sicheren Verbund mit dem Mörtel zu sichern, müssen die Platten mit ca. 5 Schrauben und Tellerdübel je m² oder mit Leichtbauplattenstiften in den Lehm oder Kalk gepresst und im Untergrund befestigt werden. Die Montage kann auch ohne Mörtelbett erfolgen mittels Befestigung auf einer Unterkonstruktion mit Schrauben und Tellerdübel oder Leichtbauplattenstiften.

Verputzte Teile gelten als Bauschutt (deponierfähig). Schilfrohrdämmplatten sind so stabil wie ein Brett und völlig bruchstabil, bei 2

Bau Innovation Alternativ GmbH

Schloss Altenhof 1
A-4142 Hofkirchen im M.
Telefon +43 (0) 728560214
Telefax +43 (0) 728560268
www.bia-bauinfo.at

cm Stärke bis 100 cm ohne Schalung freitragend zu spannen, zu biegen und zu winkeln ohne zu zerbrechen, zu sägen und zu trennen, ohne sich aufzulösen.

Technische Daten

Gewicht	190 kg / m ² Raumgewicht 4,5 kg / m ² Plattengewicht bei 2 cm Stärke 9,0 kg / m ² Plattengewicht bei 5 cm Stärke etwa so leicht wie Kork
Prüfzeichen	1.6-77123
Biegewellenlängen	fg = 1600 Hz bei 2,0 cm Kalkputz fg = 1800 Hz bei 0,7 cm Kalkputz
Biegezugfestigkeit	750 N/cm ² (bei Stärke 5 cm)
U-Wert	2 x 5 cm Platten = 0,56 3 x 5 cm Platten = 0,37 4 x 5 cm Platten = 0,28
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl	1 m
Schalldämmmaß	23 dB bei einer Platte mit 50 mm Stärke
Schallschutzprüfung	Nr. 8559 / WS
Befestigung	ca. 7 Dübel 7m ²
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102 (normal entflammbar)
Zulassungsbescheid	Nr. IV B5 – 9129 B38

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Bau Innovation Alternativ GmbH

Schloss Altenhof 1
A-4142 Hofkirchen im M.
Telefon +43 (0) 728560214
Telefax +43 (0) 728560268
www.bia-bauinfo.at